

# RS OGH 1989/1/12 6Ob744/88, 5Ob116/03z, 5Ob135/03v, 9Ob138/03i, 2Ob192/11s, 3Ob88/14h, 8Ob117/18s, 1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.01.1989

## Norm

ABGB §1425 VC

## Rechtssatz

Auf Forderungen, die kraft Gesetzes durch Gerichtserlag nicht getilgt werden können, wie etwa Abgabeforderungen, ist ein Erlag zu Gericht nach dieser Gesetzesstelle nicht statthaft.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 744/88  
Entscheidungstext OGH 12.01.1989 6 Ob 744/88  
Veröff: EvBl 1989/107 S 401
- 5 Ob 116/03z  
Entscheidungstext OGH 02.06.2003 5 Ob 116/03z  
Vgl auch; Beisatz: Das Gericht darf einen Erlag nicht annehmen, der den mit der Hinterlegung verfolgten Zweck gar nicht erreichen kann, so etwa dann, wenn die beabsichtigte Schuldtilgung ausbleibt. (T1)  
Veröff: SZ 2003/65
- 5 Ob 135/03v  
Entscheidungstext OGH 07.10.2003 5 Ob 135/03v  
Auch; Beisatz: Dasselbe gilt dort, wo eine Schuldtilgung kraft gerichtlicher Anordnung nicht eintreten darf, etwa weil durch gerichtliche Entscheidung eine Beschlagnahme des Erlagsgegenstandes zur Sicherung der Abschöpfung aufrecht ist. (T2)
- 9 Ob 138/03i  
Entscheidungstext OGH 03.12.2003 9 Ob 138/03i  
Vgl auch; Beisatz: Zweck der Hinterlegung des Leistungsgegenstandes ist die Tilgung der Schuld. (T3)
- 2 Ob 192/11s  
Entscheidungstext OGH 19.01.2012 2 Ob 192/11s  
Vgl; Beisatz: Dass hinsichtlich aller Erlagsgegner ein privatrechtlicher Anspruch bestehen müsste, ergibt sich im Hinblick auf den Schuldtilgungszweck des § 1425 ABGB nicht. (T4)  
Beisatz: Ein Gerichtserlag ist zulässig, wenn die Frage der Tilgung einer öffentlich rechtlichen Forderung eines

Antragsgegners Vorfrage für die Beurteilung ist, ob die Tilgung einer privatrechtlichen Schuld der Antragstellerin gegenüber einem anderen Antragsgegner eingetreten ist. (T5)

Beisatz: Hier: Beitragsschuld der Erstantragsgegnerin zum Wohlfahrtsfonds einer Landesärztekammer als Zweitantragsgegnerin einerseits, Entgeltanspruch der Erstantragsgegnerin gegenüber dem Antragsteller als Dienstgeber andererseits. (T6)

Veröff: SZ 2012/7

- 3 Ob 88/14h  
Entscheidungstext OGH 27.01.2015 3 Ob 88/14h  
Auch; Veröff: SZ 2015/5
- 8 Ob 117/18s  
Entscheidungstext OGH 24.10.2018 8 Ob 117/18s  
Auch; Beis wie T3
- 10 Ob 1/21a  
Entscheidungstext OGH 26.02.2021 10 Ob 1/21a  
Vgl; Beis wie T3
- 6 Ob 2/21v  
Entscheidungstext OGH 18.02.2021 6 Ob 2/21v  
Vgl; Beis nur wie T1; Beis nur wie T3
- 9 Ob 2/21s  
Entscheidungstext OGH 24.02.2021 9 Ob 2/21s  
Vgl; Beis nur wie T3; Anm: siehe auch 6 Ob 2/21v. (T7)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0033640

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

14.05.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)